

# RUNDBLICK PFARREIMAGAZIN



# LEICHTIGKEIT

# Leichtigkeit

Liebe Schwestern und Brüder,  
wir haben zeitlich gesehen das Frühjahr erreicht. Viele werden sagen : Gott sei Dank! Der Winter ist bei vielen unbeliebt.  
Einige Anzeichen dafür konnten besonders im Februar und März beobachtet werden: Da hatten Leute auf der Straße dicke Jacken an, aber zugleich auch kurze Hosen. Kamen ein paar Sonnenstrahlen durch die Wolken, fuhren einige mit offenen Cabrios durch die Straßen. Wie passt das zusammen?

Wir können das, was wir gerne hätten, nicht um jeden Preis erzwingen. Das gilt nicht nur für die Jahreszeiten und dem damit verbundenen Wetter. Es gibt so manches, was uns belastet und manchmal auch niederdrückt. Da scheint es dann, dass dunkle Wolken aufziehen. Vieles mag berechtigt sein, wenn sich Probleme aufürmen, ganz gleich, welcher Struktur und Natur sie sind.  
Wenn wir in die Hl. Schrift schauen, können uns so manche Begegnungen der Menschen mit Jesus oder im Alten Testament mit den Propheten helfen.

Das Hochfest PFINGSTEN ist ein Beispiel dafür. 50 Tage nach Ostern feiern wir die Sendung des Hl. Geistes. Die Jünger waren zusammen, wie es in der Apostelgeschichte steht: „Als der Pfingsttag gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. Da kam vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.“

Ein wunderschönes Bild. Der Hl. Geist gibt ihnen Mut und Vertrauen. Pfingsten gilt als das Geburtsfest der Kirche. Wenn wir uns nach Leichtigkeit im Leben sehnen, wie es sicher hie und da vorkommt, heißt das nicht „Oberflächlichkeit“ oder gar „Leichtsinn“, sondern es bedeutet, die Forderungen und Aufgaben in unserem Leben ernst zu nehmen, aber eben auch mit der Zuversicht und dem Vertrauen, dass es im Letzten gut werden wird, dass wir nicht alleine sind. Es hängt nicht alles von unserer Leistung ab.

Gerade auch im Leben unserer fusionierten Pfarrei „Hl. Maria Magdalena, Tausblick“ wird uns deutlich, wie wir als Kirche vor Ort zusammengehören. Das bedeutet auch, aufeinander zu hören, sich für die „anderen“ zu interessieren, offen zu sein für die Anliegen der anderen. Das kann und wird eine gewisse „Leichtigkeit“ fördern.

Die Hl. Maria Magdalena, unsere Patronin, und auch die Apostel und die Jünger sind uns mit allen ihren Fehlern und Schwächen ein Vorbild. Sie haben gerungen um den richtigen Weg, sie haben hinterfragt und auch gezweifelt (z.B. der Apostel Thomas). Das darf auch bei uns vorkommen. Wichtig dabei ist: wir nehmen das Wort des Herrn ernst!

So wünsche ich uns allen die Gaben des Hl. Geistes, die nötige Kraft für alle Aufgaben in unserem Leben und die Leichtigkeit aus dem Glauben, weil es Vertrauen und Zuversicht gibt.



Gottes Segen für Sie alle, besonders auch für die kranken und einsamen Schwestern und Brüder!

Seien Sie behütet!

Pfarrer Dieter Bockholt, Bad Vilbel

## Leichtigkeit beim Pilgern

Der Morgen beginnt still. Ein leises Rascheln, wenn wir unsere Rucksäcke schließen, ein kurzer Blickwechsel. Wir wissen Bescheid.

Noch vor ein paar Tagen fühlten sie sich schwer an – nicht nur gefüllt mit Kleidung und Proviant, sondern auch mit Erwartungen und Bedenken,

welche Herausforderungen uns wohl erwarten. Und all dem Unsichtbaren, das wir mit uns herumtragen. Doch mit jedem Schritt auf dem Jakobsweg scheint etwas von dieser Last zu verschwinden.

Wir gehen nebeneinander, manchmal schweigend, manchmal lachend. Es ist erstaunlich, wie wenig es braucht, um sich verbunden zu fühlen: das gleichmäßige Geräusch unserer Schritte, der Rhythmus unseres Atems, das Klacken des Pilgerstabes, die einfache Gewissheit, zusammen unterwegs zu sein. Wie zwei Melodien, die gemeinsam ein neues Lied ergeben.

Früher hätten wir vielleicht versucht, jeden Moment festzuhalten, ihn zu planen oder zu bewerten. Jetzt lassen wir ihn einfach geschehen.

Leichtigkeit – wir hätten nicht gedacht,

dass sie so unspektakulär sein kann. Sie kommt nicht plötzlich, nicht wie ein großer Durchbruch, sondern schleicht sich ein. In dem Moment, in dem wir aufhören, schneller sein zu wollen als der Weg. In dem Augenblick, in dem wir akzeptieren, dass ein Anstieg eben anstrengend ist und ein Regen-



schauer uns durchnässt. Es ist, als würde der Widerstand verschwinden, und mit ihm ein Teil der Schwere.

Auch zwischen uns wird es leichter. Dinge, die im Alltag wichtig erschienen, verlieren hier ihre Schärfe. Kleine Konflikte lösen sich auf, bevor sie überhaupt entstehen. Vielleicht, weil wir müde sind. Viel-



leicht aber auch, weil der Weg uns zeigt, was wirklich zählt. Ein geteiltes Stück Brot. Eine aufmunternde Geste. Der letzte Schluck Wasser in der Flasche – für dich. Ein Lächeln am Ende eines langen Tages.

Wir lernen, loszulassen – nicht nur Gegenstände, die sich als überflüssig erweisen, sondern auch Vorstellungen davon, wie etwas sein sollte. Jeder Tag ist anders. Manchmal voller Energie, manchmal zäh und endlos. Und doch trägt uns etwas weiter, das sich schwer beschreiben lässt. Vertrauen vielleicht. Oder die stille Freude daran, unterwegs zu sein, ohne genau wissen zu müssen, was am Ziel wartet. Nur der Moment zählt. Am späten Nachmittag sitzen wir dann nebeneinander, die Schuhe abgestreift, die Füße müde, aber leicht. Es erwartet uns ein Pilgeressen in Gemeinschaft vieler, die auch auf ihre

Weise unterwegs sind. Das verbindet. Wir schauen uns vor dem Schließen des Schlafsacks noch einmal an und wissen: Es ist nicht der Weg allein, der uns verändert, sondern die Art, wie wir ihn gemeinsam gehen. Ohne Eile. Ohne Druck. Schritt für Schritt. Und irgendwo zwischen Staub, Sonne und Gesprächen entdecken wir, dass Leichtigkeit nichts ist, das man sucht. Sie entsteht, wenn man aufhört, sie festhalten zu wollen.

Michaela & Trudbert Ziegler,  
Jakobspilger und Klinikseelsorger



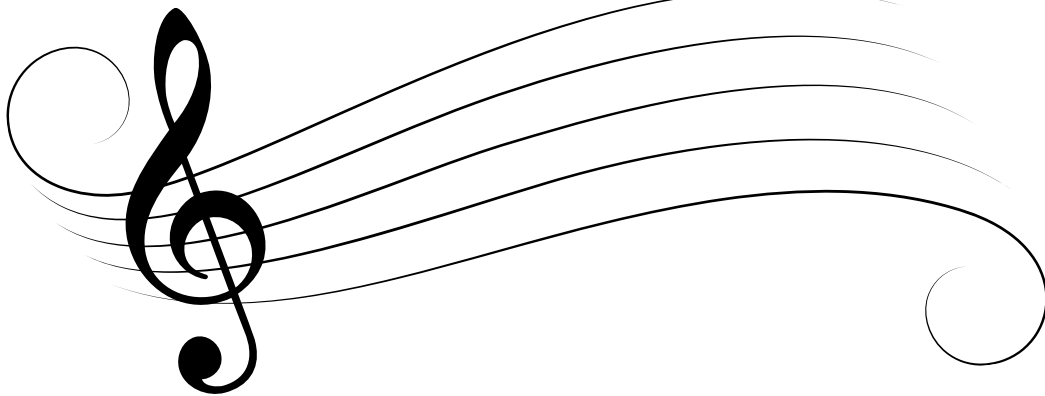
## Leichtes Gepäck von Silbermond

Eines Tages fällt dir auf  
Dass du 99 Prozent nich' brauchst  
Du nimmst all den Ballast und schmeißt ihn weg  
Denn es reist sich besser mit leichtem Gepäck

Du siehst dich um in deiner Wohnung, siehst  
'n Kabinett aus Sinnlosigkeiten, siehst  
Das Ergebnis von Kaufen und Kaufen von Dingen  
Von denen man denkt, man würde sie irgendwann brauchen, siehst

Soviel Klamotten, die du nie getragen hast und die du  
Nie tragen wirst und trotzdem bleiben sie bei dir  
Soviel Spinnweben und soviel Kram  
So viel Altlast in Tupperwaren

Und eines Tages fällt dir auf  
Dass du 99% davon nich' brauchst  
Du nimmst all den Ballast und schmeißt ihn weg  
Denn es reist sich besser mit leichtem Gepäck  
Mit leichtem Gepäck



# Erstkommunionfeiern

## Erstkommunionfeiern in der Pfarrei Maria Magdalena Taunusblick

In den vergangenen Wochen sind in unserer Gemeinde 79 Jungen und Mädchen zum ersten Mal zum Tisch des Herren eingeladen gewesen. Im Hochtaunuskreis gingen 18 Kinder zur Erstkommunion, in den Frankfurter Gemeinden waren es 23 Kinder und in den Bad Vilbeler Gemeinden 38 Kinder. „Mit Jesus in einem Boot“ so lautete in vielen Gemeinden das Thema des Erstkommunionkurses. Die Kinder konnten in dieser Zeit erleben, dass sie nicht alleine in einem Boot sitzen, sondern dass es Begleiter und Weggefährten gab und dass Jesus immer mit dabei war. Diese Gemeinschaft konnten wir in vielfältigen Aktionen erleben, sei es in den Weggottesdiensten, dem Kinderbibeltag, der Fahrt nach Gernsheim, dem Krippenspiel oder dem Besuch des Bibelhauses in Frankfurt.

Wir wünschen den frischgebackenen Erstkommunionkindern, dass sie weiterhin mit Jesus auf einer Welle schwimmen, mit ihm in einem Boot sitzen und sich von seiner Liebe ihr Leben lang begleitet und getragen fühlen.

Von Herzen danken wir den Eltern, dass sie mit ihren Kindern diesen Weg gegangen sind und ganz besonders allen Katechetinnen und Katecheten, die die Kinder ein halbes Jahr mit viel Freude und Begeisterung auf diesen besonderen Festtag vorbereitet haben.

Katja Vogel-Brück, Pastoralreferentin



Erstkommunionfeier in Burgholzhausen 11. April 2026



Erstkommunionfeier in Ober- Erlenbach 12. April 2026



Erstkommunion in Verklärung Christi, 12. April 2026



# Pfarreiratswahl

Mit der Neugründung der Pfarrei Hl. Maria Magdalena, Taunusblick zum 1. Januar 2026 bilden sich nun die neuen Gremien. Eine zentrale Rolle übernimmt dabei der Pfarreirat, der im März 2026 gewählt wurde. Für die Durchführung der Wahl wurde ein Wahlvorstand gebildet, der sich aus zehn Ehrenamtlichen – jeweils eine Person pro Kirchort – zusammensetzte. Zu den Aufgaben des Wahlvorstands gehörte neben der Vorbereitung der Wahl auch die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl. Im vergangenen Jahr hat die Pastoralraumkonferenz beschlossen, dass die Wahl als Briefwahl stattfinden soll, wobei zusätzlich an den einzelnen Kirchorten auch Wahllokale geöffnet hatten. Viele Personen haben sich bereit erklärt, bei der Verteilung der Wahlunterlagen an die wahlberechtigten Katholiken in unserer Pfarrei zu helfen. Auch bei der Bedienung der Wahllokale und zuletzt auch beim Auszählen haben sich Helfer zur Verfügung gestellt. Allen Ehrenamtlichen des Wahlvorstands und den Helfern dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

Für unseren ersten Pfarreirat wurden insgesamt 10 ehrenamtliche Pfarreiratsmitglieder gewählt – pro Kirchort ein Vertreter. Die Amtsdauer unseres ersten Pfarreirats beträgt 2 Jahre – kürzer als die üblichen 4 Jahre. Das liegt daran, dass über das

Bistum hinweg alle Pfarreiräte gleichzeitig gewählt werden sollen. Aufgrund des Startdatums von 2026 für unsere Pfarrei, verbleiben „nur“ noch 2 Jahre bis zum nächsten turnusmäßigen Wahltermin für Pfarreiräte im Jahr 2028. Ab 2028 ist unser Pfarreirat dann wieder 4 Jahre bis zur nächsten (Wieder)-Wahl im Amt. Insgesamt haben 1721 Personen in Hl. Maria Magdalena, Taunusblick gewählt, davon 47% Frauen und 53% Männer. Dies ergibt eine Wahlbeteiligung von 15,6%, ein Ergebnis, das etwas über dem Bistumsdurchschnitt der diesjährigen Wahl von 13,0% liegt. Weitere Informationen zum genauen Ergebnis der Wahl finden Sie auf der Homepage von Hl. Maria Magdalena, Taunusblick.

Christina Heckmann

## Der Pfarreirat startet in seine kurze Amtszeit

Der neu gewählte Pfarreirat Hl. Maria Magdalena, Taunusblick ist in seine 2-jährige Amtszeit gestartet. (Fast) alle Gewählten nahmen ihre Wahl an (für Ober-Eschbach übernimmt die 2. Kandidatin Frau Karin Menger) – ein klares Zeichen der Bereitschaft, das Leben der Pfarrei aktiv mitzugestalten.

In der ersten Sitzung kamen die Mitglieder zunächst in einer kreativen Vorstellungsrunde mit biblischen

Figuren miteinander ins Gespräch. Dabei wurde schnell deutlich, wie vielfältig die Talente und Motivationen sind, die in den nächsten 2 Jahren in die Arbeit des Pfarreirates einfließen.

In den anschließenden Wahlen wurden Kornelia Dušić aus Dortelweil zur Vorsitzenden und Barbara Löhr vom Heilsberg zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Gemeinsam mit Pfarrer Sebastian Goldner und Koordinator Andreas Münster bilden sie den Vorstand des Pfarreirates.

Neben organisatorischen Themen – wie der Bestätigung der bereits gegründeten Gemeindefachausschüsse und der Vorbereitung der Verwaltungsratswahl – ging es auch um die Frage: Wie wollen wir Kirche in der Pfarrei und vor Ort gestalten? Erste Ideen, Wünsche und Herzensanliegen wurden gesammelt, mit dem Ziel, die Arbeit lebendig, offen und nah an den Menschen auszurichten.

Ein gemeinsamer Klausurtag soll möglichst noch in diesem Jahr stattfinden.

Mit einem gemeinsamen Gebet endete die Sitzung in einer Atmosphäre der Zuversicht und des Aufbruchs.

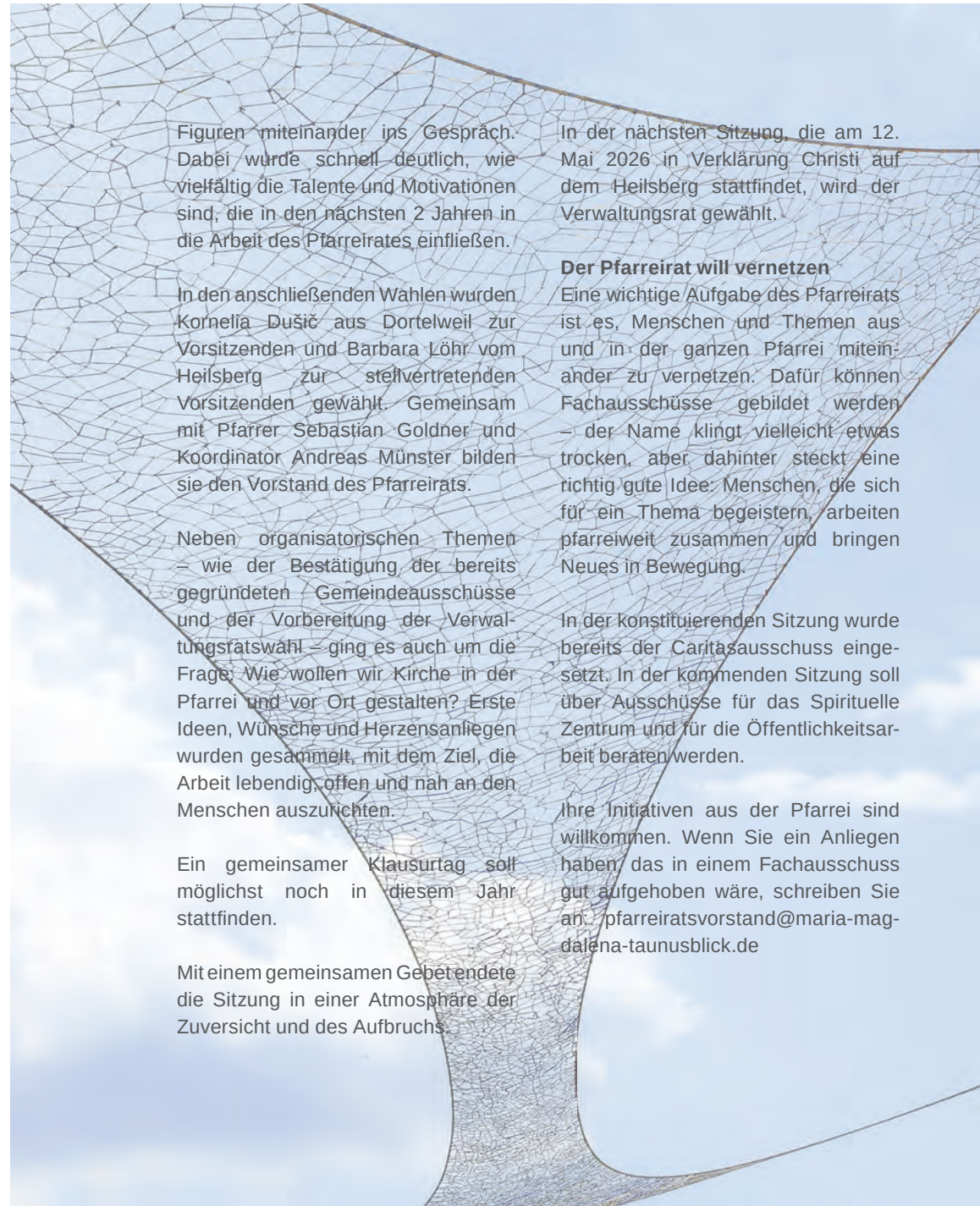
In der nächsten Sitzung, die am 12. Mai 2026 in Verklärung Christi auf dem Heilsberg stattfindet, wird der Verwaltungsrat gewählt.

## Der Pfarreirat will vernetzen

Eine wichtige Aufgabe des Pfarreirates ist es, Menschen und Themen aus und in der ganzen Pfarrei miteinander zu vernetzen. Dafür können Fachausschüsse gebildet werden – der Name klingt vielleicht etwas trocken, aber dahinter steckt eine richtig gute Idee: Menschen, die sich für ein Thema begeistern, arbeiten pfarreweit zusammen und bringen Neues in Bewegung.

In der konstituierenden Sitzung wurde bereits der Caritasausschuss eingesetzt. In der kommenden Sitzung soll über Ausschüsse für das Spirituelle Zentrum und für die Öffentlichkeitsarbeit beraten werden.

Ihre Initiativen aus der Pfarrei sind willkommen. Wenn Sie ein Anliegen haben, das in einem Fachausschuss gut aufgehoben wäre, schreiben Sie an: [pfarreiratsvorstand@maria-magdalena-taunusblick.de](mailto:pfarreiratsvorstand@maria-magdalena-taunusblick.de)





# Pfarreiwallfahrt

NACH

# Maria Sternbach

SAVE THE DATE  
**09.08.2026**



Weitere Informationen folgen



Ein Segen  
zu lieben  
Tag der  
**Ehejubiläen**

26./27. September 2026  
14.00 Uhr, im  
Hohen Dom  
zu Mainz

**Sie feiern in diesem Jahr ein  
25 / 50 / 60-jähriges Ehejubiläum!**

Melden Sie sich bei Ihrem Pfarrbüro oder  
direkt bei: Bistum Mainz - Referat Partnerschaft-Ehe-Familie  
Bischofsplatz 2 - 55116 Mainz - Telefon 253251  
pef-anmeldung@bistum-mainz.de

Sie erhalten dann eine persönliche Einladung  
und eine Anmeldekarte.

Oder mit dem QR Code direkt anmelden:



## Konzert Chor & Orgel

### Konzert Chor & Orgel am 20. Juni 2026 um 19:00 Uhr in St. Nikolaus

Robert Schumann: Missa sacra (Bearbeitung für Chor & Orgel)

Felix Mendelssohn: Hör mein Bitten (Hymne nach Psalm 55)

Simone Schwark (Sopran)

Dekanatskantorei Friedberg

Thomas Wilhelm (Orgel)

Leitung: Ulrich Seeger

Kirchenmusik von Robert Schumann. Sein wenig bekanntes Spätwerk, die Messe „Missa sacra“ op. 147 aus dem Jahr 1852, ist eine außergewöhnliche Entdeckung, denn Schumann wird ansonsten kaum als geistlicher Komponist wahrgenommen. Schumann schöpft musikalisch aus dem Vollen. Expressive Harmonik, präzise eingesetzte Kontrapunktik und thematische Prägnanz zeigen die Missa sacra als hochromantisches Werk, das zu den großen Meisterwerken der geistlichen Musik im 19. Jahrhundert zählt. Clara Schumann schrieb nach einer Aufführung 1861 an Johannes Brahms: „Tief ergreifend ist das Kyrie und wie aus einem Gusse, im Sanctus einzelne Sätze von so wundervoller Klangwirkung, dass es einem kalt über den Rücken rieselt.“

### Ein neues Chorprojekt – zwei Evensongs

Der Evensong ist der Abendgottesdienst der Anglikanischen Kirche, der besonders durch die Chormusik geprägt wird. Für den Spätsommer lade ich zu einem neuen Chorprojekt ein, das mit der Gestaltung zweier Evensongs am 20. und 27. September 2026 um 18:00 Uhr enden wird. Die Proben werden am 22.08., 05.09. und 19.09. von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr stattfinden. Die genauen Orte werden noch bekanntgegeben. Parallel wird der Chor von St. Nikolaus das Repertoire ebenfalls ab August in seinen Proben am Montag erarbeiten. Für weitere Informationen stehe ich unter [Thomas-Andreas.Wilhelm@t-online.de](mailto:Thomas-Andreas.Wilhelm@t-online.de) gerne zur Verfügung.  
Thomas Wilhelm



## Was sonst noch alles passiert ist

### Der beeindruckende Gründungsgottesdienst

Die rechtliche Neugründung der Pfarrei Hl. Maria Magdalena, Taunusblick, erfolgte zum 1. Januar 2026. Der emotionale Start war der festliche Gründungsgottesdienst am 25. Januar. Bischof Kohlgraf, viele Ehrengäste, ein qualitativvoller Projektchor mit Sängerinnen und Sängern aus allen Gemeinden sowie Dutzende von Ministrantinnen und Ministranten (auch aus allen Gemeinden) und vermutlich auch die Anwesenheit des Heiligen Geistes sorgten für einen würdigen und hoffnungsvollen Beginn. Einen ausführlichen Bericht finden Sie hier: [nachrichten.maria-magdalena-taunusblick.de](http://nachrichten.maria-magdalena-taunusblick.de)

“

*Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht. (Matthäusevangelium 11,29-30)*

”

### Die Einweihung des Spirituellen Zentrums

Es ist ein besonderer Ort: Meditationsraum und Kirche unter einem Dach als das Spirituelle Zentrum der Pfarrei. Den Bericht über den Einweihungsgottesdienst am 22. Februar lesen Sie hier [nachrichten.maria-magdalena-taunusblick.de](http://nachrichten.maria-magdalena-taunusblick.de). Außerdem finden Sie auf Seite 20 und 21 dieses Rundblicks die ersten Erfahrungen in und mit dem Spirituellen Zentrum. Die nächsten Angebote können Sie unter [veranstaltungen.maria-magdalena-taunusblick.de](http://veranstaltungen.maria-magdalena-taunusblick.de) oder [www.spirituelleres-zentrum-taunusblick.de](http://www.spirituelleres-zentrum-taunusblick.de) nachlesen.

“

*Ein fröhliches Herz tut der Gesundheit gut, / ein bedrücktes Gemüt lässt die Glieder verdorren. (Buch der Sprichwörter 17,22)*

”

## Evensong

Eine weitere Frucht des Pastoralen Wegs ist das Bemühen um eine Vielfalt der Gottesdienstformen. Ein erster und sehr gelungener Versuch für ein neues Format ist der „Evensong“, ein musikalisch geprägter Gottesdienst: [nachrichten.maria-magdalena-taunusblick.de](http://nachrichten.maria-magdalena-taunusblick.de)



*Schau nicht nach dem Wein, wie er rötlich schimmert, / wie er funkelt im Becher: / Er trinkt sich so leicht! (Buch der Sprichwörter 23,31)*



## Die Einrichtung des Backoffice

Für unser zentrales Verwaltungsbüro sind im April Computer und Büromöbel eingetroffen, und die letzten Fragen zur Telefonanlage wurden geklärt. Dadurch wurde Anfang Mai im Alten Pfarrhaus in Bad Vilbel der Betrieb aufgenommen. „Das Backoffice wird uns immens dabei helfen, unsere Arbeit ideal aufeinander abzustimmen und uns besser gegenseitig vertreten zu können.“, so Verwaltungsleiter Carsten Bachmann. Während sich Gemeindeglieder weiterhin an die gewohnten Kontaktstellen und das Frontoffice wenden, dient das Backoffice der ungestörten Arbeit wie Buchhaltung, Kirchenbücher, Meldewesen, Archivierung, Kasualien und Jahresabschlüsse bzw. Haushaltspläne – eben Vorgänge, mit denen Gemeindeglieder nur selten in Berührung kommen, die jedoch für die Gemeindeglieder unerlässlich sind.



*Denn ich beobachtete: Jede Arbeit und jedes erfolgreiche Tun bedeutet Konkurrenzkampf zwischen den Menschen. Auch das ist Windhauch und Luftgespinnst. ... Besser eine Hand voll und Ruhe / als beide Hände voll und Arbeit und Luftgespinnst. (Kohélet 4,4+6)*



## Bildung der Gemeindeausschüsse

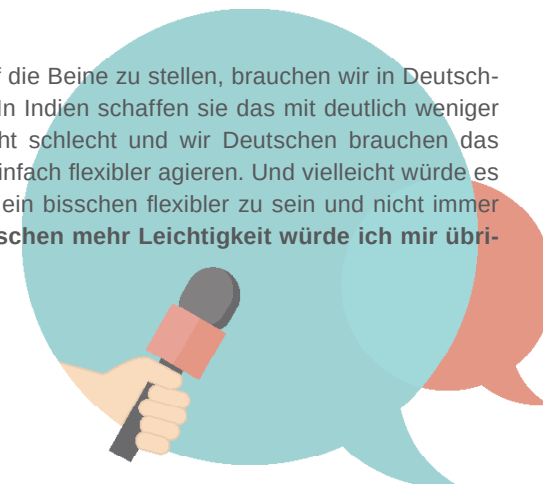
Während der Pfarreirat die gesamte Pfarrei im Blick hat, kümmern sich die Gemeindeausschüsse um die Anliegen der jeweiligen Gemeinden vor Ort. Auch hier waren und sind die Gläubigen sehr engagiert und haben die Gemeindeausschüsse zum großen Teil noch vor der Pfarreiratswahl gegründet. Pfarreirat und Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit streben an, dass sie die verschiedenen Gremien im Laufe des Sommers auf der Webseite unter dem Reiter „Wir“ und „Gemeinden“ vorstellen.

## Auszug aus einem Interview mit dem neuen Mainzer Weihbischof Pottackal (s. Bild auf der Rückseite)

**Frage:** ... Zum Prinzip Weltkirche gehört, dass man voneinander lernt. Was kann die katholische Kirche in Deutschland von der katholischen Kirche in Indien lernen?

**Weihbischof Pottackal:** Diese Frage habe ich öfter gehört und so habe ich überlegt, was die katholische Kirche in Deutschland denn lernen könnte. Tatsächlich sind beide Kulturen sehr unterschiedlich und wir können nicht einfach etwas von dort hier hereinpacken, weil jeweils eine andere Mentalität des Christentums entwickelt und gelebt wird. Kultur und Mentalität lassen sich nicht einfach so überstülpen. Aber vielleicht könnten wir uns doch etwas abgucken von der Flexibilität, die in Indien so viel größer ist.

Um zum Beispiel ein Pfarrfest auf die Beine zu stellen, brauchen wir in Deutschland mindestens fünf Sitzungen. In Indien schaffen sie das mit deutlich weniger Vorbereitung. Vorbereiten ist nicht schlecht und wir Deutschen brauchen das auch. Aber in Indien können sie einfach flexibler agieren. Und vielleicht würde es uns in Deutschland ganz guttun, ein bisschen flexibler zu sein und nicht immer nach Protokoll zu gehen. **Ein bisschen mehr Leichtigkeit würde ich mir übrigens auch wünschen.**





### **Portugals Norden – Ankündigung Gruppenreise 08.05.-16.05.2027**

Diakon i.R. Diethard Fries hat nach vielen Jahren den Staffelstab zur Planung der beliebten Gruppenreisen an uns - Angelika Fries und Matthias Brauburger – weitergegeben.

2027 ist es soweit, wir wollen den Norden Portugals in seiner Vielfalt und seiner jahrhundertealten christlichen Tradition erkunden.

Diese Reise verbindet Portugals kulturelle Höhepunkte mit eindrucksvollen Landschaften: Von der historischen Metropole Porto über das spirituelle Zentrum Fatima und entlang des ursprünglichen Douro-Tals führt der Weg durch traditionsreiche Städte bis an die atemberaubende Atlantikküste. Den stimmungsvollen Abschluss bildet Lissabon mit seinem unvergleichlichen Charme, wo Geschichte, Glaube und Lebensart zu einem unverwechselbaren Gesamtbild verschmelzen.

#### **Das Wichtigste in Kürze:**

- Halbpension (Frühstück, Mittag- bzw. Abendessen)
- Flug-/Busreise inkl. Bustransfer zum/vom Flughafen Frankfurt
- Deutschsprachige, ortskundige Reiseleitung über „**Biblische Reisen**“
- Gelegenheit zum Gottesdienstbesuch
- Kosten p.P. ca.: 2.400 Euro (abhängig von der Teilnehmerzahl)
- Teilnehmerzahl max. 45 Personen
- Interesse - Fragen? Bitte einfach eine Nachricht an folgende E-Mail-Adresse:

**gruppenreise.portugal.2027@gmail.com**

Wir freuen uns schon auf Euch, auf Sie und natürlich auf unsere gemeinsame Reise!

Angelika Fries und Matthias Brauburger  
-das neue Planungsteam-



### **Katholische Erwachsenenbildung (KEB) im Bistum Mainz**

Als KEB im Bistum Mainz informieren wir zu relevanten Themen in Kirche & Gesellschaft und qualifizieren Menschen persönlich und in Beruf & Ehrenamt. Unsere Kompetenz liegt darin, der Botschaft des Evangeliums und der Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden in der Öffentlichkeit durch Bildung eine Stimme zu verleihen. Wir stärken christliche Haltungen in unserer vielfältigen Gesellschaft. Diesen Dienst realisieren wir in Vorträgen, Kursen, Seminaren, auf Exkursionen oder im virtuellen Raum. Unsere Bildungsreferent:innen sitzen dabei in den verschiedenen Regionen des Bistums.

### **Regionalbüro Oberhessen: Schwerpunkt Ethik & Digitalität**

Im Regionalbüro Oberhessen in Gießen sind wir Ansprechpartner für gesellschaftliche und Bildungsthemen für alle Gemeinden in Oberhessen. Wir vertreten außerdem die Themenschwerpunkte Ethik und Digitalität.

Ein besonderer Fokus unserer Arbeit liegt auf Angeboten für Menschen in pflegenden und helfenden Kontexten – sei es hauptamtlich, ehrenamtlich oder als Angehörige. Daneben richten sich unserer Veranstaltungen an Menschen in herausfordernden Lebenssituationen, die sich mit Fragen des Lebens und des Glaubens auseinandersetzen. Die Förderung von Ehrenamt in den Gemeinden und die (Weiter-) Qualifizierung von Ehrenamtlichen ist ebenfalls ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit.

### **Wobei können wir Sie unterstützen?**

... Sie haben ein bestimmtes Thema, zu dem Sie informieren oder welches Sie inhaltlich bearbeiten möchten (z.B. „Gut alt werden vor Ort!“, „Klima, Krise - und Kirche?!“, „Umgang mit Stress und Belastungen im Alltag“, oder „Pfarreigründung – und jetzt?!“ ...). Dann können wir mit Ihnen gemeinsam passende Veranstaltungsformate entwickeln, Referent:innen finden und die Durchführung von Veranstaltungen mithilfe unserer technischen und personellen Ressourcen unterstützen.

... Wenn Sie Ehrenamt vor Ort evaluieren, stärken oder weiterentwickeln möchten, können wir Sie mit unserer erheblichen Erfahrung in diesem Bereich unterstützen. In Zusammenarbeit mit entsprechenden Stellen im Ordinariat entwickeln wir mit Ihnen passende Ideen, Formate und Finanzierungsmöglichkeiten.

... Sie haben bereits eine Bildungsveranstaltung geplant, wünschen sich aber Unterstützung bei Umsetzung, Werbung, Anmeldung und Teilnehmerverwaltung?! Möglicherweise bietet sich eine Kooperation mit uns an, in dessen Rahmen wir Ihre Veranstaltung wirksam unterstützen können. Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören!

**So erreichen Sie uns:**

**Website KEB im Bistum Mainz: Start | KEB Bistum Mainz**

**Website KEB Oberhessen: [www.keboh.de](http://www.keboh.de)**

**Telefon: 0641 73471**

**E-Mail: [keb.oberhessen@bistum-mainz.de](mailto:keb.oberhessen@bistum-mainz.de)**

**Nordanlage 51**

**35390 Gießen**



## Erste Eindrücke vom Spirituellen Zentrum Taunusblick

Das Spirituelle Zentrum Taunusblick möchte ein Ort sein, an dem Menschen ihre Spiritualität leben und vertiefen können. Schon wenige Monate nach dem gut besuchten Eröffnungsgottesdienst am 22. Februar zeigen sich erste positive Eindrücke.

Besonders erfreulich ist das große Interesse von Gruppen auch über die Bistumsgrenzen hinaus. Mehrere externe Gruppen nutzen das Zentrum für Gebetszeiten, Kontemplation-spirituelle Tage. die Pfarrei nicht bereichernde sangebote und Davon profitiert nur finanziell, durch neue, Impulse. In

**spirituelles  
zentrum TAUNUSBLICK**

Verbindung mit den Angeboten aus der Pfarrei ist ein vielfältiges Programm entstanden ([www.spirituelles-zentrum-taunusblick.de](http://www.spirituelles-zentrum-taunusblick.de)).

Sandra Menger aus Ober-Eschbach schreibt dazu:

In den letzten 2 Monaten bot das spirituelle Zentrum Taunusblick eine Vielzahl bereichernder Veranstaltungen an. Dazu gehörten unter anderem Bibel kreativ, meditatives Malen, ein Schweigegottesdienst in der Kirche, sowie bereits zum 2. Mal die Kontemplation am Sonntagnachmittag.

Die Angebote zeichnen sich durch ihre Vielfalt und eine angenehme offene Atmosphäre aus. Sie laden dazu ein, zur Ruhe zu kommen, neue Impulse zu erhalten und in wertvollen Austausch mit anderen Teilnehmenden zu treten.

Die Besucherinnen und Besucher erleben die Veranstaltung als bereichernd und gehen gestärkt sowie entspannt aus den Nachmittagen und Abenden hervor.

Ich kann es nur empfehlen die Kurse zu besuchen und sich eine kleine Auszeit vom Alltag zu nehmen.

Die Möglichkeiten des Spirituellen Zentrums sind damit noch lange nicht ausgeschöpft. Es kann auch für Gruppen und Kreise aus der Pfarrei ein Ort der Glaubensvertiefung sein. Kirche und Ausstattung laden ein, neue und kreative Gottesdienstformen zu erproben und weitere Menschen anzusprechen.

Der Anfang ist gemacht – und es ist ein guter Anfang.

Alle Veranstaltungen finden Sie unter [www.spirituelles-zentrum-taunusblick.de](http://www.spirituelles-zentrum-taunusblick.de). Bei Interesse an einer Mitgestaltung oder eigenen Angeboten schreiben Sie bitte an [info@spirituelles-zentrum-taunusblick.de](mailto:info@spirituelles-zentrum-taunusblick.de).

Andreas Münster





## LEGENDE

Gemeinden Bad Vilbel:	Bad Vilbel, Dortelweil, Heilsberg, Massenheim
Gemeinden Frankfurt:	Harheim, Nieder-Erlenbach, Nieder-Eschbach
Gemeinden Hochtaunuskreis:	Burgholzhausen, Ober-Erlenbach, Ober-Eschbach
Spirituelles Zentrum	Ober-Eschbach

## MAI

**Sonntag, 24. Mai 2026**

- 17:00 Uhr Maiandacht in St. Martin, Ober-Erlenbach

**Montag, 25. Mai 2026**

- 19:30 – 20:30 Uhr Bibel am Montag – Geistreiche Zukunft in St. Elisabeth, Ober-Eschbach

17:00 Uhr Rosenkranzandacht in St. Elisabeth, Ober-Eschbach

**Dienstag, 26. Mai 2026**

- 18:30 Uhr Maiandacht in Hl. Kreuz, Burgholzhausen

**Donnerstag, 28. Mai 2026**

- 15:00 – 17:00 Uhr Seniorencafé im Pfarrheim St. Jakobus und Bruder Konrad, Harheim
- 19:30 – 21:00 Uhr Meditatives Malen im Spirituellen Zentrum

**Freitag, 29. Mai 2026**

● 18:00 – 20:30 Uhr Jugendtreff für alle Kinder und Jugendlichen von 9-14 Jahre im Pfarrheim St. Jakobus und Bruder Konrad, Harheim

**Samstag, 30. Mai 2026**

- 15:00 Uhr Gemeindefest „St. Marien zeigt Gesicht“ in St. Marien, Dortelweil, anschließend
- 18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Neuem Geistlichen Lied (NGL) in St. Marien, Dortelweil

**Sonntag, 31. Mai 2026**

- 17:00 Uhr Maiandacht in St. Martin, Ober-Erlenbach

## JUNI

**Montag, 1. Juni 2026**

- 17:00 Uhr Rosenkranzandacht in St. Elisabeth, Ober-Eschbach

**Donnerstag, 04. Juni 2026**

- 11:00 Uhr Gottesdienst, Prozession und Gemeindefest, Heilig Kreuz, Burgholzhausen

**Samstag, 06. Juni 2026**

- nach dem Gottesdienst in Herz Jesu, Massenheim „Nachklang an der Linde“

**Sonntag, 07. Juni 2026**

- Stehcafé nach dem Gottesdienst in St. Stephanus, Nieder-Eschbach
- 9:30 Uhr Kindergottesdienst parallel zur Messe in St. Nikolaus, Bad Vilbel
- nach dem Gottesdienst Verkauf von Eine-Welt-Produkten in Hl. Kreuz, Burgholzhausen
- nach dem Gottesdienst Frühschoppen des Fördervereins Hl. Kreuz Burgholzhausen

**Montag, 8. Juni 2026**

- 17:00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Elisabeth, Ober-Eschbach

**Donnerstag, 11. Juni 2026**

- 15:00 – 17:00 Uhr Seniorencafé im Pfarrheim St. Jakobus und Bruder Konrad, Harheim
- 15:30 Uhr Seniorencafé im Pfarrgemeindehaus St. Stephanus, Nieder-Eschbach
- 19:30 – 21:00 Uhr Bibel kreativ im Spirituellen Zentrum
- 20:00 Gemeindeausschuss lädt alle Interessierten zur Sitzung ein, Heilig Kreuz, Burgholzhausen

**Freitag, 12. Juni 2026**

- 17:30 Uhr Lagerfeuer-Abend mit Zeltübernachtung der KJG in Herz Jesu, Massenheim

**Samstag, 13. Juni 2026**

- nach dem Gottesdienst in St. Marien, Dortelweil „Treff am Turm“

**Montag, 15. Juni 2026**

- 17:00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Elisabeth, Ober-Eschbach

**Samstag, 20. Juni 2026**

- 11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen des Stadtteilstes in Nieder-Erlenbach
- 19:00 Uhr Konzert Chor & Orgel mit Musik von Schumann und Mendelssohn in St. Nikolaus, Bad Vilbel

# Pfarrei Heilige Maria Magdalena, Taunusblick

	Nieder-Eschbach St. Stephanus	Harheim St. Jakobus	Nieder-Erlenbach Der Gute Hirte	Ober-Eschbach St. Elisabeth	Ober-Erlenbach St. Martin	Burg-holzhausen Hl. Kreuz	Bad Vilbel Kernstadt St. Nikolaus	Bad Vilbel Heilsberg Verklärung Christi	Bad Vilbel Dortelweil St. Marien	Bad Vilbel Massenheim Herz Jesu
Samstag/ Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse am Samstag vor dem 4. Sonntag im Monat	18.00 Uhr Vorabendmesse am Samstag vor dem 1.,3. u. 5. Sonntag im Monat			18.00 Uhr WGF* mit Kommunion- spendung	17.30 Uhr Aussetzung 18.00 Uhr Vorabendmesse		1. Samstag im Monat 17.30 Uhr WGF* mit Kom- munionsspendung 3. Samstag im Monat 19.00 Uhr Gottesdienst in ital. Sprache	18.30 Uhr Vorabendmesse im Wechsel mit Herz Jesu BV Massenheim	18.30 Uhr Vorabendmesse im Wechsel mit St. Marien BV Dortelweil
Sonntag	11.00 Uhr Hl. Messe am 1., 3., u. 5. Sonntag im Monat WGF am 2. Sonntag im Monat außerhalb der Ferien	11.00 Uhr Hl. Messe am 2. u.4.Sonn- tag im Monat	09.30 Uhr Hl. Messe	09.00 Uhr Hl. Messe 12.00 Uhr jed. 1. und 2. Sonntag im Monat portug. Gottes- dienst	10.30 Uhr Hl. Messe Stream über ogy.de/k4	10.00 Uhr WGF* mit Kom- munion-spen- dung	09.30 Uhr Hl. Messe	11.00 Uhr Hl. Messe		
Montag		17.30 Uhr Rosenkranz  18.00 Uhr Hl. Messe		17.00 Uhr Rosenkranz						
Dienstag						18.30 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Hl. Messe		15.00 Uhr Hl. Messe im Altenzentrum		
Mittwoch	17.00 Uhr Blaue Gebets- oase								10.00 Uhr jeden 1. Mi im Monat ökum. Gottes- dienst im Allo- heim	
Donnerstag	18.00 Uhr Hl. Messe		17.00 Uhr Rosenkranz		19.00 Uhr Hl. Messe			16.00 Uhr Jeden 1. Do im Monat abw. Mit ev. Gemeinde Ökum. Gottes- dienst im Se- niorenpflegeheim Domicil	1x im Monat donnerstags um 18.30 Uhr WGF* (im Winter um 16.00 Uhr)	
Freitag			17.00 Uhr Hl. Messe			17:00 Uhr Jeden 1. Fr im Monat WGF* Herz Jesu mit sakr. Segen	19.00 Uhr Hl. Messe			

WGF: bedeutet eine Wortgottesfeier durch Laien (keine Eucharistiefeier) aber mit Möglichkeit des Kommunionempfangs

Die aktuellen Gottesdienste finden Sie auch auf der Internetseite

**Sonntag, 21. Juni 2026**

- 14:00 – 17:00 Uhr Kontemplation am Sonntagnachmittag im Spirituellen Zentrum

**Montag, 22. Juni 2026**

- 17:00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Elisabeth, Ober-Eschbach
- 19:30 – 20:30 Uhr Göttliche Zukunft in St. Elisabeth, Ober-Eschbach

**Donnerstag, 25. Juni 2026**

- 15:00 – 17:00 Uhr Seniorencafé im Pfarrheim St. Jakobus und Bruder Konrad, Harheim

**Juli****Montag, 20. Juli 2026**

- 15:00 – 17:00 Uhr Café Mélange im Rahmen des Bad Homburger Sommers mit Kaffeehaus und Kinderprogramm (ab 16 Uhr) vor der St. Martinskirche, Ober-Erlenbach
- 17:00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Elisabeth, Ober-Eschbach

**August****Sonntag, 02. August 2026**

- Stehcafé nach dem Gottesdienst in St. Stephanus, Nieder-Eschbach
- nach dem Gottesdienst Verkauf von Eine-Welt-Produkten in Hl. Kreuz, Burgholzhausen

**Montag, 3. August 2026**

- 17:00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Elisabeth, Ober-Eschbach

**Mittwoch, 05. August 2026**

- 9:00 Uhr Seniorenfrühstück im Pfarrheim St. Jakobus und Bruder Konrad, Harheim

**Sonntag, 09. August 2026**

Pfarreiwallfahrt nach Maria Sternbach

**Montag, 10. August 2026**

- 17:00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Elisabeth, Ober-Eschbach
- 15:00 – 17:00 Uhr Seniorencafé im Pfarrheim St. Jakobus und Bruder Konrad, Harheim

**Samstag, 15. August 2026**

- 14:00 – 18:00 Uhr Flohmarkt parallel zum Vilbeler Markt im Pfarrheim St. Nikolaus, Bad Vilbel

**Sonntag, 16. August 2026**

- 14:00 – 18:00 Uhr Flohmarkt parallel zum Vilbeler Markt im Pfarrheim St. Nikolaus, Bad Vilbel

**Montag, 17. August 2026**

- 17:00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Elisabeth, Ober-Eschbach

**Dienstag, 18. August 2026**

- 10:00 – 18:00 Uhr Flohmarkt parallel zum Vilbeler Markt im Pfarrheim St. Nikolaus, Bad Vilbel

**Elternabende für die Eltern der Erstkommunionkinder 2027:**

Dienstag, 18. August um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Martin Ober-Erlenbach

Donnerstag, 20. August um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Stephanus Nieder-Eschbach

Dienstag, 25. August um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Nikolaus Bad Vilbel

**Samstag, 22. August 2026**

- 14:00 – 18:00 Uhr Flohmarkt parallel zum Vilbeler Markt im Pfarrheim St. Nikolaus, Bad Vilbel

**Sonntag, 23. August 2026**

- 14:00 – 18:00 Uhr Flohmarkt parallel zum Vilbeler Markt im Pfarrheim St. Nikolaus, Bad Vilbel

**Montag, 24. August 2026**

- Rosenkranzgebet in St. Elisabeth in Hl. Kreuz, Burgholzhausen

**Donnerstag, 27. August 2026**

- 15:00 – 17:00 Uhr Seniorencafé im Pfarrheim St. Jakobus und Bruder Konrad, Harheim

**Samstag, 29. August 2026**

- 17:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Dorfplatz in Massenheim

**Sonntag, 30. August 2026**

- 11:00 Uhr Kirchweihfest mit anschließendem Beisammensein auf der Wiese hinter der Kirche in Jesus Christus, der gute Hirte, Nieder-Erlenbach
- 17:00 Uhr Jubiläumskonzert 25 Jahre Orgel mit anschließendem Umtrunk in Verklärung Christi, Heilsberg

**Montag, 31. August 2026**

- 17:00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Elisabeth, Ober-Eschbach

## KINDERGOTTESDIENST

### in St. Nikolaus:

immer am ersten Sonntag im Monat  
(außer in den Ferien)

9:30 Uhr parallel zur Sonntagsmesse

Alle Kinder im Grundschul- und Kindergartenalter  
sind herzlich eingeladen!



Wir starten gemeinsam um 9:30 Uhr in der Kirche und gehen gleich zu Beginn der Messe in den Kinderraum, um dort die Bibelgeschichte des jeweiligen Sonntags zu hören, darüber nachzudenken, gemeinsam zu singen, zu basteln und zu beten. Zur Eucharistiefeler gehen wir zurück in die Kirche und feiern zusammen mit den Erwachsenen.

Eltern und Kinder sind eingeladen, nach der Messe noch mit in den Jugendraum zu kommen, um bei Kaffee und Keksen Tischkicker und andere Spiele zu spielen und noch ein bisschen zusammen zu sein.

Die nächsten Termine sind:

7. Juni

(In den hessischen Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt!)

6. September

## Fronleichnam-Prozession

Nach vielen Jahren wieder eine große Fronleichnam-Prozession am 4. Juni in Bad Vilbel

Der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus beginnt um 9.30 Uhr.

Die Prozession im Kurpark von Bad Vilbel konnte wegen diverser Bauaktivitäten mind. 15 Jahre lang nicht im traditionellen Umfang stattfinden. Jetzt, wo die neue Stadthalle Vilco fertig ist und der Niddaplatz schon seit 5 Jahren existiert, kann die große Prozession wieder stattfinden: von der SN-Kirche im Kurpark Richtung Stadthalle Vilco, dann links Richtung über die Bibliotheksbrücke, dann wieder links und Rückgang über den östlichen Niddauerweg in Richtung Burgpark und zurück zur SN-Kirche.

Die Musik bei der Prozession leitet Dr. Peter Lüttig. Es spielt ein Projektorchester, bestehend aus Musikern des Blasorchesters Massenheim, der Kolpingkapelle Dortelweil und der Stadtkapelle Bad Vilbel.

## Agape-Feier 2026

### Agape-Feier 2026 in St. Nikolaus

Die Feier der Osternacht gehört zu den eindrucksvollsten Liturgien im Kirchenjahr. In ihr wird die Auferstehung Jesu Christi gefeiert - der Sieg des Lebens über den Tod, das Licht über die Dunkelheit. Nach der Osternachtfeier in der Nikolauskirche war die Freude über die Auferstehung bei der anschließenden, traditionellen Agape Feier in Bad Vilbel im Foyer des Pfarrhauses spürbar. Bei Brot, Osterzopf, Saft und Wein wurde Raum für Begegnungen und Gesprächen zwischen Gemeindemitgliedern geschaffen. In den letzten 2 Jahre trafen wir uns zu einem Glas Wein am Osterfeuer. Die diesjährige Agape fand im österlich geschmückten Foyer des Gemeindesaals statt und wurde von vielen Gemeindemitgliedern zum Austausch und Begegnung genutzt.

## Flohmarkt im Pfarrheim

**Der große Flohmarkt im Pfarrheim von St. Nikolaus Bad Vilbel öffnet parallel zum Vilbeler Markt im August 2026**

Das Flohmarktteam existiert seit 30 Jahren und hat etwa 50 Helferinnen und Helfer. Seit einigen Jahren veranstaltet der Förderverein St. Nikolaus Bad Vilbel e.V. den Flohmarkt. Das Flohmarktteam nimmt jeden Donnerstag von 10 Uhr bis 12 Uhr bis zum 30. Juli Artikel an. Sie können im Pfarrhof Schulstr. 6 parken. Im Obergeschoss des Pfarrheims werden die Artikel sortiert, gelagert und die sehr günstigen Preise festgelegt.

Für die vielen 50 Helferinnen und Helfer beginnt die heiße Phase des Flohmarkts bereits viele Wochen vor der Öffnung, um das Kuchenbacken und die Einteilung der Schichten zu sichern. Ab 10. August werden die Kisten mit den Artikeln vom Lager ins Erdgeschoss über eine von den Männern gebaute schiefe Ebene heruntergelassen. Dann erfolgt der mehrtägige Aufbau im Pfarrsaal. Der Förderverein St. Nikolaus freut sich sehr, dass so viele Damen und Herren den Flohmarkt möglich machen. Die Erlöse gehen an die Gemeinde St. Nikolaus. Wir haben einen ganz besonderen Flohmarkt: Alle Arten von Artikeln sind sortiert, preislich gekennzeichnet und befinden sich an einer speziellen Stelle im Raum, d.h. wenn Sie Besteck oder Teller suchen, dann finden Sie Besteck und Teller an einer Stelle im Verkaufsraum.

# FLOHMARKT

**Die Öffnungszeiten im Sommer 2026 sind am 15.8., 16.8. 22.8. und 23.8. von 14 bis 18 Uhr und am 18.8. von 10 Uhr bis 18 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus.** Das beste Dankeschön, das jeder zum Ausdruck bringen kann, ist ein Besuch beim Flohmarkt. Kommen Sie und Ihre Freunde auf jeden Fall einmal vorbei. Vielleicht finden Sie etwas, was Sie schon immer haben wollten. Die Preise sind sehr günstig.

Wer Lust hat, an den kommenden Flohmärkten bei der Vorbereitung, Durchführung und dem Abbau mitzuwirken und damit ein Mitglied des Flohmarktteams zu werden, melde sich einfach im Pfarrbüro St. Nikolaus. Eine Verjüngung tut jeder unserer Gruppierungen gut, auf jeden Fall beim Flohmarktteam. Für die, die kürzlich in Rente gegangen sind, ist das Flohmarktteam eine tolle Sache.

## Nachklang an der Linde

**„Nachklang an der Linde“ startet in Herz-Jesu Massenheim am Sa 09.05. um 18:30 Uhr**

Einmal im Monat laden wir alle Gottesdienstbesucher im Anschluss an den Gottesdienst in den Innenhof „An der Walter-Heil-Linde“ zu einem geselligen Zusammensein bei kühlen Getränken und guten Gesprächen ein. Dieser „Nachklang“ soll jeden Monat während der Sommermonate am jeweils ersten Samstag Gottesdienst in Massenheim stattfinden.



## Ökum. Gottesdienst

**Ökum. Gottesdienst auf dem Dorfplatz in Massenheim, Sa 29.08. um 17:00 Uhr**

Nachdem im letzten Jahr der ökum. Gottesdienst zur 1250 Jahrfeier in Massenheim einen sehr positiven Anklang fand, haben wir uns entschlossen auch in diesem Jahr wieder einen gemeinsamen Gottesdienst in Massenheim auf dem Dorfplatz in Massenheim durchzuführen.

Der Gottesdienst um 17 Uhr wird in der ökum. Tradition in Massenheim gemeinsam von der evangelischen Auferstehungsgemeinde vertreten durch Pfarrerin Vöge, der katholische Herz-Jesu Gemeinde vertreten durch Pfarrer Bockholt und der syrisch orthodoxen Gemeinde vertreten durch Pfarrer Imghimiz durchgeführt.



Im Anschluss des Gottesdienstes laden wir alle Teilnehmer zu einem gemütlichen Ausklang bei Grillwurst und kühlen Getränken auf dem Dorfplatz ein.

## Silbernes Jubiläum

### Jubiläumskonzert am 30. August 2026

Unsere Orgel feiert in diesem Jahr Ihr "silbernes" Jubiläum: Im Jahre 2001 wurde sie von der Firma Hugo Mayer Orgelbau gebaut und geweiht. Aus diesem Anlass wird am Sonntag, 30. August 2026 um 17:00 Uhr ein Jubiläumskonzert stattfinden, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind. Wir konnten für dieses Konzert den Jungstudenten der HfMDK Frankfurt Arne Specht gewinnen. Nach dem Konzert sind Sie zum einem kleinen Umtrunk eingeladen.

### Biografie Arne Christian Specht

Arne Christian Specht (\*2010) erhielt seine erste musikalische Ausbildung im Alter von vier Jahren am Klavier. Drei Jahre später entdeckte er seine Leidenschaft für die Orgel. Seither absolvierte er erfolgreich die D- und C-Kirchenmusik-Ausbildungen im Bistum Limburg und ist als Organist in der Pfarrei St. Katharina von Siena Frankfurt-Nord sowie in der Liebfrauenkirche Frankfurt tätig. Seit dem Wintersemester 2024/2025 ist Arne

Specht Jungstudent für Orgel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Dort erhält er unter anderem Unterricht in Orgelliteratur sowie in Orgelimprovisation. Er war mehrfach Preisträger beim Wettbewerb „Jugend Musiziert“ sowie beim Wettbewerb „Jugend Komponiert“.



## Briefmarkenbox

Ihre alten Briefmarken können Sie gerne in die Briefmarkenbox in der Kirche Verklärung Christi werfen. Sie kommen der Missionsarbeit der Benediktiner von Münsterschwarzach zugute.

**Wir feiern regelmäßig Gottesdienste mit neuen geistlichen Liedern und suchen begeisterte Sänger- und MusikerInnen.**

**Komm einfach vorbei, wir freuen uns auf Dich**





## Router gesucht

Für die Lichtsteuerung in der Kirche St. Nikolaus in Bad Vilbel sucht das dortige Technikteam eine FRITZ-BOX. Ein solcher Internet-Router bleibt gelegentlich beim Wechsel des Internet-Anbieters übrig. Manchmal merkt man erst nach einem Jahr, dass niemand das Gerät zurückhaben möchte. Am besten eignen sich Router deren Serien-Nummer mit einem dieser Buchstaben beginnt: K, L, M, N, P, R, S oder T. Die Seriennummer steht gut sichtbar unter dem Gerät auf einem Aufkleber.

Wer ein solches Gerät zur Verfügung stellen kann, schreibt am besten eine Mail an [mail@klaus-rother.de](mailto:mail@klaus-rother.de). Das Technikteam in St. Nikolaus begleitet Gottesdienste mit einer Tonanlage und bereitet kulturelle Veranstaltungen in der Kirche vor. Wer sich für diese Initiative interessiert oder dabei mitwirken möchte, kann sich ebenso bei Klaus Rother melden.

## Gemeindefest am 30. Mai

### „St. Marien zeigt Gesicht“

Zum Ende des Marienmonats lädt die kath. Gemeinde St. Marien und deren Förderverein alle herzlich zu einem Gemeindefest am 30. Mai ab 15 Uhr im Gemeindezentrum der kath. Kirche St. Marien in Dortelweil ein. Wir wollen ein paar schöne gemeinsame Stunden verbringen und dabei die Gelegenheit bieten, unsere Gemeinde und unsere schöne Kirche kennenzulernen. Einen Genuss besonderer Art wird die Kolping Kapelle mit einer musikalischen Einlage bereiten, während die katholische junge Gemeinde leckere alkoholfreie Cocktails und Popcorn anbietet. Mit einem großen gemischten Kuchenbuffet und Grillwurst sollte für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein. Für die Kids finden wieder Spiele, die von der KJG organisiert werden und ein Frühlings-Basteln statt.

Zum Abschluss feiern wir um 18:30 Uhr eine gemeinsame Eucharistiefeier in unserer St. Marien Kirche, gestaltet mit Liedern vom NGL-Team.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!



### Einladung zum „Treff am Turm“ für jung & alt

Regelmäßig veranstalten wir in St. Marien Dortelweil nach dem Vorabendgottesdienst am Samstagabend unseren „Treff am Turm“. Dazu laden wir alle Gottesdienstbesucher herzlich ein. Wie schade ist es, wenn direkt nach dem Gottesdienst alle sofort nach Haus eilen. Um Gemeinschaft auch noch nach dem Gottesdienst zu erfahren, verweilen wir noch ein bisschen in oder vor der Kirche (je nach Jahreszeit) und kommen bei einem Glas Wein oder Wasser und kleinen Knabereien nochmal miteinander ins Gespräch.

Kommen Sie doch mal vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Nächster Termin: 13.06.2026

# Seniorencafé St. Stephanus

AM 11.06.2026  
UM 15.30 UHR

IM  
PFARRGEMEINDEHAUS  
ST. STEPHANUS

**Freut euch auf**

**Kaffee und leckeren Kuchen,  
nette Gespräche und  
geselliges Beisammensein**



## AusträgerInnen gesucht!

### AusträgerInnen für unsere Geburtstagspost gesucht!

Das Team der Geburtstagspost-Austräger sucht Verstärkung. Wir sind eine kleine Gruppe an jungen und junggebliebenen Austrägerinnen, die sich um die Verteilung der Geburtstagspost für unsere Senioren und Seniorinnen in der Gemeinde kümmern.

Wenn Sie sich vorstellen können, unser Team zu unterstützen, da Sie zum Beispiel gerne in Nieder-Eschbach spazieren gehen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich entweder im Pfarrbüro oder per E-Mail unter: [pgr@st-stephanus-frankfurt.de](mailto:pgr@st-stephanus-frankfurt.de) melden.

## SAVE THE DATE – Gemeindefest

Der Gemeindeausschuss von St. Stephanus plant ein Erntedankfest nach dem Familiengottesdienst am Samstag, den 26. September 2026 ab 19 Uhr. Eingeladen sind alle Groß und Klein – bitte haltet euch das Datum frei.



## Gemeinsam vorbereitet – gemeinsam gelacht

In Vorbereitung auf die Pfarreiratswahl im März 2026 wurde in unserer Gemeinde tatkräftig angepackt: 13 engagierte Gemeindemitglieder haben gemeinsam fast 1.400 Wahlumschläge kuvertiert, damit diese anschließend mit Hilfe weiterer Helfer in die Haushalte verteilt werden konnten.

Was zunächst nach reiner Fleißarbeit klang, entwickelte sich schnell zu einem witzigen und geselligen Abend. Zwischen Stapeln von Briefen wurde viel gelacht, erzählt und Gemeinschaft erlebt.

So wurde aus der Wahlvorbereitung mehr als nur Organisation – es entstand ein schönes Miteinander, das zeigt, wie lebendig unsere Gemeinde ist.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben!

Michaela Bailer



## Sei mit dabei!

Die St. Stephanus friends treffen sich regelmäßig einmal im Monat. Wir haben ein buntes Programm, um gemeinsam etwas zu unternehmen. Wir sind unterwegs in Sachen: Kultur, Natur, Spaß und Spiel.

**Unsere nächsten Treffen sind:**

30.5.26: Erdbeerwanderung mit Vesper auf dem Obsthof Schneider

20.6.26: Fahrt mit dem Ebbelwei-Express

28. oder 29.8.26: Grillen im Garten der Familie Henke

25. oder 26.9.26: Kürbissuppe kochen für

das Erntedank-Fest von St. Stephanus. **Wir freuen uns über neue Gesichter!**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie eine Mail an: susanne.

niemeier@web.de und ich nehme Sie gerne in unseren WhatsApp-Verteiler auf.



Eine bunte Truppe – die St. Stephanus friends auf der Nieder-Eschbacher Faschingssitzung, Foto: Guido Schramm

## Gemeindefrühstück – war da noch was?

Nach der Eucharistiefeier fand am 08. März das traditionelle Gemeindefrühstück statt. Das Vorbereitungsteam hatte den großen Gemeindesaal schön geschmückt. Das Buffet war mit gespendeten Speisen vielfältig und reichlich gedeckt und mehrere Kannen Kaffee gekocht.

Aber schon im Alten Testament heißt es: im Schweiße deines Angesichts sollst du dein Brot essen (1. Moses 3,19). Deshalb musste vorher noch der Gemeindeausschuss ins Leben gerufen werden. Dieser soll im Auftrag des Pfarreirats, der für alle zehn

Kirchorte der Pfarrei zuständig ist, das Gemeindeleben eines Kirchortes organisieren. Dafür werden ganz unterschiedliche Begabungen und Fähigkeiten benötigt. Also waren alle Hungrigen gefragt, ihre Fähigkeiten für den Gemeindeausschuss zur Verfügung zu stellen. Bereit erklärt haben sich: Mechtild Heun, Barbara Kraus, Benny Njoo, Bernadette Rapp-Bauer, Klaus Stierstorfer und Natalie Unckell. Und nach dieser Aufregung schmeckte das Frühstück doppelt gut!





# Summertime am Born

**SAMSTAG 13 JUNI 2026**

ab 18 Uhr  
Oldies & Charts mit Hakan Maz  
Longdrinks & Wein + Paella  
sommerliche Leckereien + Gegrilltes

**SONNTAG 14 JUNI 2026**

ab 11 Uhr  
Familientag am Born  
Familiengottesdienst 11:00 Uhr  
Spiel & Spaß für Kinder ab 13:00 Uhr  
Gegrilltes & Salate + Tanzaufführungen  
Kuchenbuffet & Waffeln + Hüpfburg uvm.

**Born, die Quelle an der Riedhalstraße in Harheim**

WEITERE INFOS ZUM FEST  
[www.KJV-Harheim.de](http://www.KJV-Harheim.de)





## Senioren

### Seniorencafé:

Nächste Termine: 28.05., 11.06. 25.06., 13.08., 27.08., 10.09.2026 jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr im Pfarrheim Harheim

### Seniorenfrühstück:

am 05.08.2026 um 09.00 Uhr hierzu auch herzliche Einladung

## Jugendtreff

der Gruppenleiter am 29.05.2026, eingeladen sind alle Kinder- und Jugendlichen von 9-14 Jahre von 18.00 – 20.30 Uhr. Wir werden draußen Spiele veranstalten und schon etwas Zeltlageratmosphäre schaffen...



Wir stellen vor:

## Förderverein

für St. Jakobus Harheim e. V.

**Wir sind für die Gemeinde da!**  
Gemeinsam Kirche vor Ort erhalten.

**Werde Mitglied!**

Anregungen, Fragen, Wünsche?  
E-Mail: [St-Jakobus-Harheim-eV@t-online.de](mailto:St-Jakobus-Harheim-eV@t-online.de)

Gegründet im Februar 2025  
Eingetragen im Vereinsregister: Oktober 2025  
Miteinander - Für einander

13.09.2026




## Gesucht

Musiker/in für den 3. Sonntag im Monat in Heilig Kreuz Burgholzhausen!

Für die Wortgottesfeiern in Burgholzhausen fehlt jeweils am 3. Sonntag im Monat ein/e Musiker/in, die unsere Gemeinde beim Gesang begleiten kann. Orgelspielen wäre optimal, aber auch ein Klavier ist verfügbar. Die Gemeinde singt gerne und gut und würde sich sehr freuen, wenn sie dabei durch Tastenspiel oder auch

ein anderes Instrument (z.B. Gitarre) unterstützt würde.

Die Liedauswahl übernehmen die Leiter/innen der Wortgottesfeier, das Programm dazu wird in der Regel spätestens am Donnerstag vorher per Mail versendet.

Für Fragen oder auch die Vereinbarung eines ersten Termins wenden Sie sich gerne an stefan.schumbert@gmail.com

## Gemeindefest an Fronleichnam



Der Förderverein Hl. Kreuz Burgholzhausen lädt ein zum Pfarrfest am 04.06.2026 in den Pfarrgarten in der Ober-Erlenbacher-Straße 4. Der Tag startet mit dem Gottesdienst um 11:00 Uhr im Freien hinter der Kirche (bei schlechtem Wetter in der Kirche). Es folgt die Prozession durch den alten Ortskern unter musikalischer Begleitung durch den Musikzug des KJV Harheim.

Nach Rückkehr in den Pfarrgarten bietet das Team am Grill Würstchen und Steaks sowie Salate (auch vegetarisch und vegan) an. Ab 14:00 Uhr öffnet zum Dessert die Kaffee- und Kuchentheke.

Während der Dauer des Festes können fair gehandelte Produkte wie Kaffee, Tee, Honig, Schokolade, Kerzen u.v.m. am Stand des Missionskreises gekauft werden. Der Kauf garantiert den Produzenten gerechte Bezahlung für ihre hochwertige Ware.

Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm bietet die Möglichkeit zu interessanten Begegnungen, sportlichen Aktivitäten an der legendären Kegelbahn und Kurzweil für die Kinder.

Für alle Speisen und Getränke werden Spendenboxen aufgestellt sein, in die jede/r den Betrag entrichtet, den sie/er für angemessen hält zur Deckung der Auslagen und um ein aktives Gemeindeleben auch zukünftig zu sichern.

Schon eine Woche später, am 11.06.2026, um 20:00 Uhr sind alle Interessierten ins Pfarrzentrum eingeladen, um Feedback zum Verlauf des Festes zu geben und neue Ideen für das kommende Jahr zusammen zu tragen. Auch einen Bücherflohmarkt wird es wieder geben.

## Café Mélange



Montag,  
20. Juli 2026

vor der St. Martinskirche  
im Rahmen des

Bad Homburger  
Sommers

15.00 – 17.00 Uhr **Kaffeehausmusik**  
mit dem Kurensemble

16.00 Uhr **Kindersprogramm**

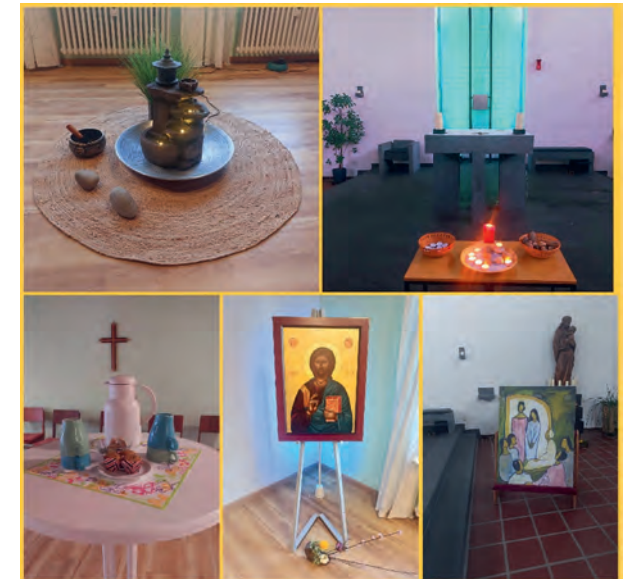
Die kath. Pfarrgemeinde bietet Kaffee, Kuchen  
und Erfrischungsgetränke an.

*Herzliche Einladung!*

HOCHTAUNUSKREIS ST.ELISABETH, OBER-ESCHBACH

## Rückblick Andacht mit allen Sinnen

Am 01.03.2026 fand in St. Elisabeth wieder eine Andacht mit allen Sinnen statt, gestaltet vom ökumenischen Team Ober Eschbach/ Erlenbach. An diesem Abend stand die Andacht unter dem Thema „Jesus war Jude“. Mit verschiedenen Impulsen, Texten und Momenten der Besinnung wurde das Thema auf besondere Weise erfahrbar gemacht. Die abwechslungsreiche Gestaltung machte den Abend für die Teilnehmenden zu einer interessanten angeregten Veranstaltung. Im Anschluss bestand die Möglichkeit bei Tee und Gebäck ins Gespräch zu kommen, Gedanken auszutauschen und den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen.



## Kirchenkaffee in St. Elisabeth

Wir laden Sie herzlich zu unserem monatlichen Kirchenkaffee in St. Elisabeth ein. Verbringen sie gemeinsam mit uns eine gemütliche Zeit bei Kaffee und Kuchen, guten Gesprächen und einem netten Beisammensein.

Das Kirchenkaffee findet jeweils im Anschluss an den Gottesdienst im Pfarrzentrum statt.

**Termine:**

**21.06.2026**

**19.07.2026**

**23.08.2026**

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



## Gemeindeausschuss St. Elisabeth

Für die Gemeinde St. Elisabeth hat sich der Gemeindeausschuss aus den bisherigen Pfarrgemeinderatsmitgliedern (Ortsausschuss Ober-Eschbach) formiert. Die bisherigen Mitglieder bringen ihre Erfahrungen weiterhin in die Gemeindegemeinschaft ein.

**Dem Gemeindeausschuss gehören an:**

**Karin Menger, Brigitte Laupus, Sandra Menger**

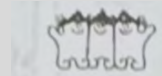
Der Gemeindeausschuss übernimmt die Aufgaben auf Ortsebene und ist Ansprechpartner für die Belange der Gemeinde St. Elisabeth innerhalb der Pfarrei.



### Jubiläum 20 Jahre Frauenkreis venite

EINLADUNG

An alle Frauen um 40 ...



... die Interesse haben sich einmal im Monat mit Gleichgesinnten zu gemeinsamen Unternehmungen oder auch zu Gesprächen über „Gott und die Welt“ zu treffen.

Unser erstes Treffen findet am **Mittwoch**, den **26. April 2006** um **20.00 Uhr** im katholischen Pfarrzentrum statt.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann schauen Sie doch vorbei.  
Es freuen sich auf Sie  
Mechthild Hombac (Tel.: 45 94 17) und Stefanie Löber (Tel.: 4 17 63)

Aus dem Martinsboten von 2006

Auf Grund dieser Einladung vor 20 Jahren gründete sich der Frauenkreis venite und besteht heute immer noch.

Zurzeit sind wir 15 Damen im „besten Alter“, die sich einmal monatlich treffen. Diese Treffen stehen entweder unter einem bestimmten Gesprächsthema, wie es schon 2006 in der Einladung stand über „Gott und die Welt“ oder auch eine Aktion z.B. eine Kräuterwanderung.

Daneben engagieren wir uns in der Gemeindegemeinschaft z.B. mit der Teilnahme an der Sternsingeraktion, beim Schmücken eines Fronleichnamaltars, bei der Bewirtung anl. des Café Mélange, an der Kuchentheke beim Erntedankfest, bei der Verteilung der Hörnchen am Martinstag und beim Aufbau und Abbau der Weihnachtskrippe und bei der Gestaltung eines Abends bei den Ober-Erlenbacher Adventsbegegnungen.

Einmal im Jahr gönnen wir uns einen Tagesausflug z.B. nach Mainz, in den Rheingau, nach Marburg oder nach Fulda mit Besichtigungen und guten Speisen und Getränken. Im November bieten wir einen Bibelgesprächsabend mit einem der Hauptamtlichen an.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns, wenn Sie am 1. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr bei uns im Pfarrzentrum vorbeischauchen.

Christiane Baumann

# Kontakte & Impressum

## PASTORALTEAM

Name	Funktion	Telefon	Mobil	E-Mail
Sebastian Goldner	Pfarrer	06101-989969	-	sebastian.goldner@bistum-mainz.de
Carsten Bachmann	Verwaltungsleiter	06101-98441314	0176-12539274	carsten.bachmann@bistum-mainz.de
Andreas Münster	Koordinator	06101-98441312	0176-12539012	andreas.muenster@bistum-mainz.de
George Arul Jeganathan	Pfarrvikar	-	0175-5714155	George.Jeganathan@bistum-mainz.de
Dieter Bockholt	Pfarrvikar	06101-98441319	-	Dieter.Bockholt@bistum-mainz.de
Diethard Fries	Diakon i.R.	06101-42345	0160-99076163	diakonfries@t-online.de
Thomas Kettel	Kaplan	06101/85078		thomas.kettel@bistum-mainz.de
Stefan Oberst	Pfarrer (Gottesdienste)	-	-	stefan.oberst@bistum-mainz.de
Daniela Schmidt	Gemeindereferentin	069-5072370	-	daniela.schmidt@bistum-mainz.de
Katja Vogel-Brück	Pastoralreferentin	-		Katja.Vogel-Brueck@bistum-mainz.de

## Rundblick - Pfarreimagazin Hl. Maria Magdalena Taunusblick

Herausgeber: Pfarrei Hl. Maria Magdalena, Taunusblick; Schulstraße 6; 61118 Bad Vilbel;  
 www.maria-magdalena-taunusblick.de; pfarrei.taunusblick@bistum-mainz.de  
 Telefon: +49 6101 984413-0; Telefax: +49 6101 984413-13;  
 IBAN: DE43 3706 0193 0030 2260 03; Pax-Bank für Kirche und Caritas eG  
 Auflage: 1375

Redaktionsteam: Martina Graf, Christina Heckmann, Ingrid Lindner, Andreas Münster, Nathalie Rathei, Daniela Schmidt, Matthias Werner

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe von Ende August bis Christkönig ist der 23. Juli. Ihre Beiträge schicken Sie bitte an rundblick@maria-magdalena-taunusblick.de. Schon jetzt weisen wir für Ihre Planung auf den Redaktionsschluss der übernächsten Ausgabe von Advent bis Aschermittwoch hin, dieser wird am 29. Oktober sein. Das Redaktionsteam behält sich notwendige Änderungen oder Kürzungen der zugesandten Informationen vor. Wenn Sie die Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei unterstützen wollen, freuen wir uns über eine Spende auf das oben genannte Konto. Stichwort „Rundblick“ oder „Öffentlichkeitsarbeit allgemein“.

Anmietung Pfarrzentren für private Feiern

Bitte wenden Sie sich an die jeweilige Kontaktstelle, wenn Sie eines unserer Pfarrzentren für Ihre private Feier anmieten möchten.

Kontaktdaten	Öffnungszeiten ab Januar 2026				
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>pfarrei.taunusblick@bistum-mainz.de</b>  <b>Front Office</b> <b>St. Nikolaus</b> Schulstr. 6 61118 Bad Vilbel Telefon:06101 984413 0 Fax:06101 984413 13 Magdalena Pietsch, Sylvia Flachsel, Cornelia Hock	9.30-12.30 Uhr	16.30-18.30 Uhr	14.30-16.30 Uhr	geschlossen	9.00-12.00 Uhr
<b>Kontaktstelle</b> <b>Verklärung Christi</b> Frankfurter Str. 208 61118 Bad Vilbel-Heilsberg Telefon:06101 85078 Fax:06101 582404 Sylvia Flachsel					13.30-16.30 Uhr
<b>Kontaktstelle</b> <b>Hl. Kreuz</b> Ober-Erlenbacher Str. 4 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen Telefon:06007 476 Fax:06007 8282 Beate Hild		10.00-12.00 Uhr		10.00-12.00 Uhr	
<b>Kontaktstelle</b> <b>St. Martin</b> Martinskirchstr. 8 61352 Bad Homburg - Ober-Erlenbach Telefon:06172 41619 Fax:06172 457261 Stefanie Löber		10.00-12.00 Uhr		16.00-18.00 Uhr	16.00-18.00 Uhr
<b>Kontaktstelle</b> <b>St. Elisabeth</b> An der Leimenkaut 5 61352 Bad Homburg – Ober-Eschbach Telefon und Fax: 06172 – 48 99 51 Karin Menger		10.00-11.00 Uhr			17.00-18.00 Uhr
<b>Kontaktstelle</b> <b>St. Jakobus u. Bruder Konrad</b> Philipp-Schnell-Str. 65 60437 Frankfurt-Harheim Telefon:06101 42350 Cornelia Hock	14.00-17.00 Uhr				
<b>Kontaktstelle</b> <b>St. Stephanus</b> Deuil-La-Barre-Str. 2 60437 Frankfurt - Nieder-Eschbach Telefon:069 5072370 Cornelia Hock			9.00-12.00 Uhr		

DOMRADIO.DE

Bild: Nicolas Ottersbach

**Vielleicht würde es uns in  
Deutschland guttun, ein  
bisschen flexibler zu sein  
und nicht immer nach  
Protokoll zu gehen. Ein  
bisschen mehr Leichtigkeit.**

**Pater Joshy George Pottackal OCarm,  
Weihbischof im Bistum Mainz**



**RUNDBLICK**  
**PFARREIMAGAZIN**